

Inhalt

Vorwort.....	11
1. Der Trend zur Standardsoftware	13
1.1 Der Begriff der Standardsoftware	13
1.2 Historie der Standardsoftware	15
1.3 Standardsoftware oder Individualentwicklung?.....	17
1.3.1 Vorteile beim Einsatz von Standardsoftware	17
1.3.2 Risiken und Nachteile beim Einsatz von Standardsoftware ..	21
1.4 Entwicklungsrichtungen von Standardsoftware	24
1.4.1 Konfigurierbare Lösungen	25
1.4.2 Komponentenbasierte Lösungen	27
1.5 Berücksichtigung des organisatorischen Wandels.....	29
2. Projektorganisation.....	33
2.1 Begriffe	33
2.1.1 Projektcharakteristika.....	33
2.1.2 Der Begriff Projektorganisation	35
2.1.3 Der Systemansatz im Projektmanagement.....	36
2.1.4 Strukturierung eines Projektes	36
2.2 Aufgaben des Projektmanagements.....	37
2.2.1 Einflußmanagement und Partizipation.....	40
2.2.2 Partizipation als kritischer Erfolgsfaktor.....	41
2.2.3 Beteiligungsformen.....	41
2.2.4 Ausprägungen der Partizipation	43
2.2.5 Ebenen der Partizipation	44
2.3 Mitglieder der Projektorganisation	46
2.3.1 Der Projektleiter	47
2.3.2 Das Projektteam	48
2.3.3 Projektleitungsausschuß	51
2.3.4 Fachausschuß.....	52

2.3.5	EDV-Ausschuß	53
2.4	Projektorganisation	54
2.4.1	Projektdurchführung in der Linienorganisation	57
2.4.2	Stabsprojekt	57
2.4.3	Matrixprojektorganisation	58
2.4.4	Projektorientierter Teilbereich	59
2.4.5	Reine Projektorganisation	60
2.4.6	Wechsel der Organisationsform	61
2.4.7	Praxisbeispiel: Projektorganisation bei der Einführung von Standardsoftware	62
2.5	Projektplanung	65
2.5.1	Der Projektauftrag	67
2.5.2	Strukturierung der Projektaufgabe	67
2.5.3	Terminplanungsmethoden	69
2.6	Aufwandsschätzung	72
2.6.1	Anforderungen an die Aufwandsschätzung	73
2.6.2	Einflüsse auf den Projektaufwand	73
2.6.3	Verfahren der Aufwandsschätzung	75
2.6.4	Function-Point-Verfahren	77
2.7	Projektinformationswesen	79
2.7.1	Projektbesprechungen	80
2.7.2	Rechnerunterstützung im Projektinformationswesen	81
2.7.3	Project Information Repository	86
2.8	Projektüberwachung und -steuerung	89
3.	Die Phase der Softwareauswahl	93
3.1	Vorgehen bei der Auswahl von Standardsoftware	94
3.1.1	Allgemeine Vorgehensmodelle für die Softwareeinführung	94
3.1.2	Rechnerunterstützte Vorgehensmodelle	97
3.1.3	Phasenmodell der Auswahl von Standardsoftware	100
3.2	Fehler bei der Anbieterauswahl	103
3.3	Vorbereitende Maßnahmen	104

3.3.1 Risikoanalyse	104
3.3.2 Projektdurchführungsstrategie	106
3.3.3 Aufstellen des Projektbudgets	109
3.4 Zieldefinition	110
3.5 Anforderungsspezifikation	111
3.5.1 Anforderungen an Anforderungsspezifikationen	112
3.5.2 Gliederung der Anforderungsspezifikation	113
3.5.3 Adaptive Anforderungen an Standardsoftware	116
3.5.4 Vorgehen bei der Aufstellung von Anforderungsspezifikationen	123
3.6 Vorauswahl von Anbietern	124
3.6.1 Nutzung von Fachzeitschriften und Büchern	125
3.6.2 Marktübersichten in Büchern	125
3.6.3 Messebesuche	126
3.6.4 Recherche im WWW	126
3.6.5 Dienstleister	126
3.7 Anbieterbefragung	128
3.7.1 Inhalt der Anbieterbefragung	129
3.7.2 Auswertung der Anbieterangaben	130
3.7.3 Entscheidung über den Kreis der Endauswahl	131
3.8 Anbieterpräsentationen	131
3.8.1 Vorbereitung der Anbieterpräsentation	132
3.8.2 Partizipative Durchführung der Präsentationen	133
3.8.3 Bewertung der Anbieterpräsentationen	134
3.8.4 Auswertung der Anbieterpräsentation	135
3.8.5 Bewertung der Qualität des Anbieters	136
3.9 Vertragsverhandlungen	138
3.9.1 Leistungsbeschreibungen	139
Exkurs: Die Notwendigkeit der Vorstudie	139
3.9.2 Regelung der Vergütung	141
3.9.3 Organisationsregeln	142
3.9.4 Abnahmeregelung	142
3.9.5 Rechtliche Regeln	143
3.9.6 Service- und Wartungsverträge	143

4. Einführung von Standardsoftware.....	145
4.1 Überprüfung der Projektorganisation	146
4.2 Feinspezifikation	148
4.2.1 Einführung neuer Nummernsysteme	148
4.2.2 Einstellen der Geschäftsprozeßparameter	149
4.3 Prototyp-Phase	151
4.3.1 Übernahme der Stammdaten	152
4.3.2 Parametertest	153
4.3.3 Fehlerbehebung in der Prototyp-Phase	154
4.4 Umstellungsstrategien	154
4.5 Werkzeuge zur Unterstützung der Einführung	156
4.5.1 Nachschlagewerke und Hilfestellungen	156
4.5.2 Projektmanagementsoftware	162
4.5.3 Systeme zur Unterstützung der Spezifikation	162
4.5.4 Modellierungswerzeuge	163
4.6 Customizingwerkzeuge	164
4.6.1 Customizing von SAP R/3	165
4.6.2 Dynamic Enterprise Modelling von Baan-Systemen	170
5. Stetige Optimierung	175
5.1 Wissen über Standardsoftware	176
5.1.1 Implizites und explizites Wissen	178
5.1.2 Mechanismen der Wissenskonversion	180
5.1.3 Individuelles und organisatorisches Wissen	183
5.1.4 Internes und Externes Wissen	183
5.1.5 Wissen über Informationssysteme	183
5.2 Wissensmanagement bei Standardsoftware	184
5.2.1 Wissensziele	186
5.2.2 Wissensidentifikation	187
5.2.3 Wissenserwerb	187
5.2.4 Wissensentwicklung	188
5.2.5 Wissensverteilung	189

5.2.6 Wissensbewahrung.....	190
5.2.7 Wissensnutzung	191
5.2.8 Wissensbewertung	191
Literatur	193
Anhang	207
Fallstudie 1: Einführung eines PPS-Systems in einem Unternehmen der Blechbearbeitung	207
1. Istbeschreibung des Unternehmens	207
2. Pflichtenheft, erstellt nach Gewichtung von Anforderungen.....	213
3. Ergebnisse der Anbieterbefragung	220
4. Vorbereitung der Anbieterpräsentation.....	223
5. Vergleich der Anbieter mit Auswahlempfehlung	224
Fallstudie 2: Einführung eines Controllingsystems bei einer Planungsgesellschaft	229
1. Istbeschreibung	229
2. Pflichtenheft	235
3. Anbieterbewertung	239
4. Vorbereitung der Anbieterpräsentation.....	243
5. Bewertung der Präsentation und der Angebote	249
Stichwortverzeichnis	255